

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:145204-2022:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Köln: Öffentlicher Schienentransport/öffentliche Schienenbeförderung
2022/S 055-145204**

Vorinformation für öffentliche Dienstleistungsaufträge

Rechtsgrundlage:

Verordnung (EG) Nr. 1370/2007

Abschnitt I: Zuständige Behörde

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Nahverkehr Rheinland

Postanschrift: Glockengasse 37 - 39

Ort: Köln

NUTS-Code: DEA2 Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Herrn Sven Kleine

E-Mail: sven.kleine@nvr.de

Telefon: +49 221208086623

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://nahverkehr-rheinland.de/>

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

Postanschrift: Augustastraße 1

Ort: Gelsenkirchen

NUTS-Code: DEA32 Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 45879

Land: Deutschland

E-Mail: spnv-vergabe@vrr.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.vrr.de

I.2) Auftragsvergabe im Namen anderer zuständiger Behörden

Die zuständige Behörde beschafft im Auftrag anderer zuständiger Behörden.

I.3) Kommunikation

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art der zuständigen Behörde

Andere: Aufgabenträger im Schienenpersonennahverkehr (SPNV)

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Vergabe von Leistungen im SPNV für die Linien der S-Bahn Köln (S 6, S 10, S 11, S 12, S 13, S 19, S 38, S 68)

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

60210000 Öffentlicher Schienentransport/öffentliche Schienenbeförderung

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

Vom öffentlichen Verkehrswesen abgedeckte Bereiche:

Eisenbahnverkehr

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60210000 Öffentlicher Schienentransport/öffentliche Schienenbeförderung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA2 Köln

Hauptort der Ausführung:

Linien der S-Bahn Köln. Es wird auf die Linienverläufe unter Ziffer II.2.4 verwiesen.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR) gibt in Kooperation und im Namen mit der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (VRR) bekannt, dass die folgenden Leistungen nach Maßgabe des Vergaberechts in einem Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gemäß Art. 5 Abs. 3 der VO (EG) 1370/2007 und den Bestimmungen des GWB und der VgV vergeben werden sollen.

Gegenstand der Vergabe sind Verkehrsdienstleistungen im SPNV im Zuständigkeitsbereich der Auftraggeber auf der Basis eines Bruttoverkehrsvertrages. Die Leistungen sind auf der S-Bahn Köln und im Einzelnen auf folgenden Linienabschnitten zu erbringen:

- Linie S 6: Essen Hbf – Düsseldorf – Langenfeld – Köln – Köln-Worringen
- Linie S 10: Köln-Nippes – Köln Hbf – Köln-Dellbrück
- Linie S 11: Düsseldorf Flughafen Terminal – Düsseldorf – Neuss – Köln – Bergisch Gladbach
- Linie S 12: Horrem / Sindorf – Köln – Siegburg/Bonn – Hennef – Au (Sieg)
- Linie S 13: Troisdorf – Bonn Oberkassel (vsl. ab 12/2027)
- Linie S 19: (Aachen West –) Düren – Köln – Flughafen Köln/Bonn – Siegburg/Bonn – Au (Sieg)
- Linie S 38: Bedburg – Horrem – Köln Messe/Deutz (vsl. ab 12/2029)
- Linie S 68: Langenfeld – Düsseldorf – Wuppertal-Vohwinkel

Die Leistungen umfassen zu Beginn der Vertragslaufzeit rund 12,3 Mio. Zugkilometer pro Normjahr. Die Betriebsaufnahme auf den vorstehenden Linien muss mit Ausnahme der Linien S 13 und S 38 vollständig zum internationalen Fahrplanwechsel am 10.12.2023 zu erfolgen. Das maximale Leistungsangebot der S-Bahn Köln umfasst rund 14,1#Mio.#Zkm pro Normjahr. Der Betrieb endet zum internationalen Fahrplanwechsel im Jahr 2032, voraussichtlich am 12.12.2032. Die Auftraggeber haben das einseitige Recht, je Linie eine viermalige Verlängerungsoption von jeweils einem halben Jahr auszuüben.

Die in einer ersten Phase ab 12/2023 bis voraussichtlich 12/2029 zu erbringenden Verkehrsdienstleistungen müssen mit für das Betriebsprogramm notwendigen Fahrzeugen des Eisenbahnverkehrsunternehmens erbracht werden. Die Auftraggeber beabsichtigen, den Einsatz von S-Bahn-fähigen Gebrauchtfahrzeugen zuzulassen. Deren Verfügbarkeit muss bereits im vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb nachgewiesen werden. Parallel beschaffen der Eigenbetrieb Nahverkehr Rheinland (NVR FA-EB) und der ZV VRR Eigenbetrieb Fahrzeuge und Infrastruktur (ZV VRR FaIn-EB) in einer gesonderten Stellenausschreibung die für den langfristigen Betrieb der S-Bahn Köln notwendigen Neufahrzeuge nach dem NRW-RRX-Modell. Diese Fahrzeuge werden dann dem Eisenbahnverkehrsunternehmen ab voraussichtlich 09/2027 sukzessive für die Erbringung dieser Verkehrsdienstleistungen beigestellt.

Diese Leistungen stellen die Verkehrsdienstleistungen der S-Bahn Köln Stufe 1 dar. Hiernach ist die losweise Vergabe der Verkehrsleistungen für 15 Jahre geplant (S-Bahn Köln Stufe 2).

(Art und Menge der Dienstleistungen oder Angabe von Bedürfnissen und Anforderungen)

II.2.7) **Voraussichtlicher Vertragsbeginn und Laufzeit des Vertrags**

Beginn: 10/12/2023
Laufzeit in Monaten: 108

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

Wettbewerbliches Ausschreibungsverfahren (Artikel 5 Absatz 3 der VO (EG) Nr. 1370/2007)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Zusätzliche Angaben:

Die Auftraggeber haben unter der Vorinformation Nr. [2017/S 074-143343](#) angekündigt, dass sie nach dem damaligen Stand ihrer Planung die unter Ziffer II.2.4 genannten Leistungen für die Dauer von 15 Jahren unter Anwendung des NRW-RRX-Modells vergeben wollen. Die für die Erbringung der Betriebsleistung notwendigen Fahrzeuge sollten voraussichtlich nach dem NRW-RRX-Modell erworben und den Eisenbahnverkehrsunternehmen für den Betrieb zum Betriebsbeginn zur Verfügung gestellt werden. Nach mehreren Markterkundungen mit der Fahrzeugindustrie sowie den zu erwartenden infrastrukturellen und betrieblichen Herausforderungen im Knoten Köln haben die Auftraggeber ihre Planungen fortgeschrieben. Daher sind die in der vorstehend bezeichneten Vorinformation ursprünglich geplanten Leistungen gemäß dem aktuellen Planungsstand der Ziffer II.2.4 angepasst worden. Damit kommen die Auftraggeber ihrer Pflicht zur Berichtigung einer Vorinformation aufgrund neuer Erkenntnisse nach Art. 7 Abs. 2 UA 3 S. 1 VO (EG) 1370/2007 nach. Diese Verschiebung macht die hier angekündigte Vergabe der S-Bahn Köln erforderlich. Diesen Verkehrsvertrag möchten die Auftraggeber möglichst zeitnah schließen. Daher werden sie das wettbewerbliche Vergabeverfahren im zweiten Quartal 2022 einleiten. Dies ist mit den Vorgaben des Art. 7 Abs. 2 VO (EG) 1370/2007 vereinbar, denn die Auftraggeber haben den Markt bereits mit der Vorinformation Nr. [2017/S 074-143343](#) informiert, dass die Betriebsleistungen für die S-Bahn Köln zur Vergabe anstehen. Damit ist die Jahresfrist eingehalten. Zudem werden die Auftraggeber ausreichende Teilnahme- und Angebotsfristen vorsehen, sodass die Marktteilnehmer ausreichend Zeit zur Teilnahme und Abgabe eines Angebotes haben werden.

Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe einschließlich der Vorinformation richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen.

Vergabeverstöße sind nach § 160 Abs. 3 Nrn. 1 bis 3 zu rügen. Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB sind Vergabeverstöße unverzüglich innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, nachdem das Unternehmen den Verstoß erkannt hat, bei den Auftraggebern zu rügen.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist.

Nachprüfungsanträge sind zu richten an:

Vergabekammer Rheinland – Spruchkörper Köln

Zeughausstraße 2-10

50667 Köln

Deutschland

Telefon: +49 221/147-3116

Internet-Adresse: http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

Fax: +49 221/147-2889

VI.4) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

14/03/2022